



S-Cross? Bist du es?

Ein wenig das Aussehen anzupassen war Suzuki nicht genug. Die Japaner liefern eine überzeugende Überarbeitung des Vorgängers. Aber wie viel SX4 steckt noch im S-Cross?

Es ist nicht so, als ob ich mich nicht vorher über den Suzuki S-Cross informiert hätte. Aber als ich den Schlüssel vom Händler in die Hand gedrückt bekam und am Parkplatz vor dem Testwagen stand, kam mir trotzdem die Frage „Warte - das ist er?“ Hier ist mir erst klar geworden, dass Suzuki den SX4 im letzten Jahrzehnt stehen gelassen hat. Der S-Cross ist kantiger, mutiger. Eine höhere, somit selbstbewusstere Front mit einem längeren Kühlergrill macht das Makeover besonders markant. Aber auch am Heck merkt man, dass Suzuki mit dem Radiergummi über den SX4 gefahren ist: Zusammengehende Heckleuchten, deutlichere Ecken und Linien und das Hinterteil, das ein wenig mehr heraussteht. Der neue S-Cross erscheint deutlich wuchtiger, ist aber mit 1,78 Meter nur zwei Zentimeter breiter als der Vorgänger.

Erwähnenswert ist auch der überarbeitete Innenraum. Ein neuer Infotainment Bildschirm und generell viele moderne Designelemente geben dem Interieur Qualität. Die Optik ist somit wahrlich gelungen. Doch wie sieht es unter der Oberfläche aus? Hier scheint Suzuki auf Altbewährtes zu setzen. Das Handling ist ident dem Vorgänger, so auch der Motor. Zumindest einer, denn den S-Cross gibt es vorerst nur mehr mit dem 1,4 Liter Benziner mit Turbo und Mild-Hybrid-System. Die 129 PS hören sich nicht gerade nach einem Leistungsmonster an, eine lahme Gurke ist er jedoch auf keinen Fall. Der optionale Allradantrieb funktioniert gut und für besondere Herausforderungen gibt es in der Mittelkonsole einen Drehknopf für verschiedene Antriebsmodi: Auto, Sport, Snow und Lock, wobei letzterer für gleichmäßige Kraft auf beiden Achsen sorgt.

Es ist jetzt keine große Revolution die Suzuki mit dem S-Cross gemacht hat, aber dennoch ein ziemlicher Sprung in Optik und Ausstattung. Mit der Qualität ist jedoch auch der Preis gestiegen, aber kein Grund jetzt zu S-kalieren. ■

SUZUKI S-CROSS HYBRID

Motor: Reihenvierzylinder-Benzinmotor Mildhybrid
Hubraum in ccm: 1.373
Max. Leistung: 95 kW/ 129 PS bei 5.50 U/min
Max. Drehmoment: 235 Nm bei 2.000 - 3.000 U/min
Fahrleist.: 0-100 km/h in 10,2 sec, V-max: 195 km/h
Kraftübertrag.: Allradantrieb, 6-Gang-Automatik
L/B/H in mm: 4.300/ 1.785/ 1.580
Leergewicht in kg: 1.285
Ladevolumen in L: 430 bis 1.230
Verbrauch in L (gesamt): 5,8
Testverbrauch in L: 7,0
Basispreis Suzuki S-Cross:
 EUR 24.990,- inkl. MwSt. und NoVA
Testwagenpreis: EUR 32.990,-

UNTERM STRICH

➕ Gut überarbeitetes Exterieur und Interieur, gutes Preis-Leistungs Verhältnis bei Vollaustattung.

➖ Nur eine etwas schwache Motoroption, kein überzeugendes Handling.

